

12.08.2010: Ungewöhnliche Torschützen: Niederlage beim Bezirksligisten Germania Bietigheim erst in den Schlußminuten klar

Am Donnerstag, 12. August wurde beim Bezirksligisten und Bezirkspokalsieger Germania Bietigheim mit 2:4 verloren. Trotz zahlreicher Ausfälle unsererseits war das Spiel bis zur 82. Minute offen. Da stand es noch 2:2, und die TSV-Torschützen waren Alper Uzbek und Lucas Macionczyk. Bietigheim hatte am Ende wohl mehr Luft als wir (die Saison beginnt ja in der Bezirksliga bald), dennoch gab es durch konsequentes Pressing unserer Mannschaft immer wieder gute Kontersituationen, die aber nicht clever genug genutzt wurden. Den ersten nennenswerten Schuss, der aber drüberging, konnte der Bezirksligist erst nach 15 Minuten abgeben. Unsere Abwehr, mit Fatih Yildirim und Christian Bleile, flankiert von Lucas Macionczyk und Talha Ermen stand gut und agierte konsequent. In ungewohnter Position, weil eher offensiv orientiert, spielte Alper Uzbek. Eine Riesenchance hatten wir in der 17. Minute. Unser Mittelfeld stellte an der Mittellinie die Germania-Akteure, die nicht wussten, wen sie anspielen sollen. Kevin Bernal fischte sich den Ball und hatte plötzlich dank schnellem Antritt 2-3 Meter Vorsprung in Richtung Tor. Leider viel zu früh und überhastet schloss der Youngster aus 20 Metern ab, etwa einen Meter neben den linken Pfosten. Im Gegenzug hatten wir Glück, dass ein knallharter Schuss genau auf Benjamin Loparco, der sich nach dem Spiel in den Urlaub verabschiedete, gezielt wurde. Tief durchatmen durften wir in der 30. Minute, als eine flache Hereingabe von links vom am langen Pfosten lauernden 9'er knapp verfehlt wurde. Die nächste große Chance hatte kurz darauf der 11'er, der in guter Schußposition die Kugel nicht voll traf. Es ist durchaus ungewöhnlich, dass gleich im Gegenzug wir es waren, die dem Gegner zeigten, wie man die Dinger macht. Der freigespielte Kevin Bernal zwirbelte den Ball über den herausgeeilten Torwart. Die langsam Richtung Torlinie rollende Kugel erlief der heranbgeeilte Alper Uzbek, der das 0:1 markierte. Ein Weitschuss der Germanen direkt nach Wiederanpiff zischte haarscharf neben den Kasten. Der Ausgleich fiel unmittelbar vor dem Pausenpiff. Zuerst knallte der Ball gegen den Pfosten, der Nachschuss aber saß. Acht Minuten waren im zweiten Durchgang gespielt, als der 8'er am Strafraum querdribbelt und dann trocken ins entfernte Eck zum 2:1 einschöß. Warum Fatih Yildirim hier mit Sven Martens schimpfte, war mir nicht ganz klar. In der 65. Minute erinnerte sich Emrah Balaman an seine Stürmervergangenheit und nahm einen Ableger von Andreas Orzechowski aus 25 Metern direkt, leider genau auf den Torwart. Im Gegenzug konnte das 3:1 nur knapp verhindert werden. In der 70. Minute holte Andreas Orzechowski einen Elfmeter heraus, wie nur er es kann, nachdem sich Alper Uzbek halblinks energisch durchgewurschtelt hatte. Als Lucas Macionczyk zum Strafstoß antrat, gefiel das einigen Zuschauern gar nicht. Sehr sicher aber verwandelte "Luki" zum 2:2. Nach dem Wiederanpiff konnte Seyit Midilli den einschussbereiten 11'er gerade noch am Abschluß hindern. Germania drückte nun konditionsstark gewaltig, aber wir hatten immer wieder gute Kontersituationen. Diese wurden jedoch nicht genutzt. Ein paarmal fehlte der Blick zu einem auf dem Flügel freilaufenden Mitspieler. Mit genügend Cleverness hätten wir durchaus wieder in Führung gehen können. So aber fiel in der 82. Minute das 3:2, als ein Stürmer eine flache Hereingabe vom kurzen Fünfeck eindrückte. Doch wir wären beinahe wieder rangekommen. Ferhat Tekcan wurde am 16'er umgerissen, und Christian Bleile jagte den fälligen Freistoß Vollspann gegen die Latte. Das war Pech. In der 86. Minute zeigte uns ein Germania-Stürmer, wie abgebrüht man ein Tor machen kann. Laufstark verschaffte er sich einen gute Schussposition und lupfte dann das Leder zum 4:2 ins Tor. Ein Schritt fehlte dann kurz vor Schluss Daniel Zieba, um vor dem herausgelaufenen Torwart an den Ball zu kommen.

Es spielten:

Loparco; L. Macionczyk; Ermen; C. Bleile; Yildirim; Adiyaman; Uzbek; E. Tasdemir; Bernal;

Orzechowski; Tekcan; Martens; Midilli; Balaman; Zieba; S. Lang

Torschützen:

Alper Uzbek; Lucas Macionczyk